Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 7 (1896)

Rubrik: Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg vom 1. September 1894

bis 1. September 1895

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg vom 1. September 1894 bis 1. September 1895.

Sept. 1. u. 2. Verheerende Gewitter mit Sturm und Hagel richten in

der Nord-Oftschweiz großen Schaden an.

Sept. 7. Im Kreise Bözen, teilweise auch in Thalheim und Riniken richten die Wildschweine ziemlichen Schaden an und wagen sich zu den Häusern.

Die anhaltend naffe Witterung schadet dem Ertrag des

Weinstockes.

In Brugg, Birr, Bozen, Stalden, Remigen, Mandach, Beltheim, Oft. Billnachern, Billigen und Windisch werden Bersammlungen abgehalten zur Aufklärung über den "Beutezug" d. h. über die Frage, ob ein Teil der eidgen. Zolleinnahmen an die Kantone zu

verteilen sei. (Fr. 2 per Kopf). Oft. 25. Heftiges Gewitter mit Blitz und Sturm. Nov. 4. Eidgenössische Volksabstimmung über die Zollinitiative (Beutezug). Bez. Brugg: Ja 225, Nein 3088 (alle Gemeinden ver-worfen). Aargau: Ja 11,600, Nein 24,804. Schweiz: Ja 144,709, Nein 346,974. Am gleichen Abend noch leuchten Freudenfeuer.

24. Sehr milde Witterung bis in den Dezember hinein; grüne Matten, weidendes Vieh, Jung und Alt bewegt sich im Freien.
19. Brugg beschließt eine Mädchenbezirkschule zu errichten.
13. Dr. Jos. Zemp von Entlibuch wird zum schweiz. Bundesrat Nov.

Dez.

Dez.

gewählt.

1. Der Jahreswechsel vollzieht sich unter gewaltigem Schneefturm. Jan. 10. Jubiläumsfeier des Herrn Stadtammann G. Angst in Brugg Bu Ehren seiner 25jährigen Wirtsamkeit als Gemeindevorsteher. Die Gemeinden Lauffohr, Rufenach und Rein protestieren in Eingaben an den Großen Rat gegen die beabsichtigte Ber-

In Stilli regiert die Halsbräune und fordert schwere Opfer. Jebr. 2. Bedeutende Kälte seit einiger Zeit. 18° R.

Febr. 20. Die Reuß ist bei Mülligen zugefroren, was seit 1829/30 nicht mehr geschehen sei.

März 25. Abend 10 Uhr starfes Wetterleuchten, nachher imposantes

Gewitter im untern Aarethal.

Marz 31. Schweres Hagelwetter mit Blit und Donner im Schingnacherthal.

April 17. Brugg beschließt im neuen Schulhause eine Warmwafferheizung

mit Schulbädern einzurichten.

April 28. Aarg. Volksabstimmung über Einführung der Bürgerschule. Bez. Brugg: Ja 1837, Nein 1,167. Aargau: Ja 17,687, Nein 13,937.

Mai Erste Sälfte sonnig, warm; am 16. wieder falt und Schnee,

jedoch ohne Reif.

21. Gerichtspräsident Dr. Joh. Müri von Schingnach wird zum Mai Mitglied des Regierungsrates gewählt.

(Fortsetzung fiebe Umschlag britte Seite.)